



**Aufnahmeunterlagen**  
**zur Aufnahme im**  
**Kindergarten**

für: .....

Sehr geehrte Eltern,

wir freuen uns, dass Sie sich für die Anmeldung Ihres Kindes in unsere Kindertageseinrichtung entschieden haben.

Ihr Kind verbringt einen großen Teil des Tages in unserer Einrichtung. In einer Atmosphäre der Geborgenheit und des Vertrauens bieten wir Ihrem Kind vielfältige Möglichkeiten zur Auseinandersetzung mit sich selbst und seiner Umwelt. Es lernt Kinder verschiedener gesellschaftlicher Gruppen, Nationalitäten und Glaubensrichtungen kennen. Zur frühkindlichen Erziehung und Bildung gehören das Hinführen zu Toleranz, Solidarität, Verantwortungsbereitschaft, Selbständigkeit, Gemeinschaftsfähigkeit und Lernfreude. Uns ist eine ganzheitliche Erziehung wichtig. Wir orientieren uns dabei an den individuellen Bedürfnissen und Interessen Ihres Kindes.

Grundlage unserer pädagogischen Arbeit ist der Orientierungsplan für Bildung und Erziehung in baden-württembergischen Kindergärten und weiteren Kindertageseinrichtungen. Ebenso unsere Konzeption und unser Leitbild.

Unsere Einrichtung ist ein Angebot unserer Gemeinde. Sie ist mit ihrem Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsauftrag in das Leben unserer Gemeinde einbezogen.

Um unsere pädagogische Arbeit an den Lebenssituationen der Familien und Kinder ausrichten zu können, sind wir auf die enge Zusammenarbeit mit Ihnen angewiesen. Wir bieten Ihnen regelmäßige Gespräche und gemeinsame Aktivitäten an, damit eine Erziehungspartnerschaft entstehen kann.

Wir wünschen uns, dass sich Ihr Kind und Sie als Eltern in unserer Einrichtung wohl fühlen und freuen uns auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Kindertageseinrichtung

## **Anschrift des Trägers und der Einrichtung**

Träger: Stadt Bad Buchau  
Marktplatz 2  
88422 Bad Buchau  
07582 / 8080  
[info@stadt-badbuchau.de](mailto:info@stadt-badbuchau.de)

Einrichtung: Kindergarten Federseezwerge  
Auf dem Bahndamm 5  
88422 Bad Buchau  
07582 /80850  
[federseezwerge@stadt-badbuchau.de](mailto:federseezwerge@stadt-badbuchau.de)

Bankverbindungen:

01	Kreissparkasse Biberach BIC: SBCRDE66	IBAN: DE80 6545 0070 0000 7512
08	Volksbank Ulm-Biberach BIC: ULMVDE66	IBAN: DE35 6309 0100 0618 9680
	Federseebank Bad Buchau eG BIC: GENODES1FED	IBAN: DE88 6006 9860 0032 6400 05

Sprechzeiten:

Montag bis Freitag	08:00 Uhr - 09:30 Uhr
Montagnachmittag	13:00 Uhr - 16:00 Uhr

## Aufnahmebogen

Aufnahme am: \_\_\_\_\_

1. Angaben über das Kind

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Geb. am: \_\_\_\_\_ in: \_\_\_\_\_

Konfession: \_\_\_\_\_ Staatsangehörigkeit: \_\_\_\_\_

Geschlecht: \_\_\_\_\_

Straße / Wohnort: \_\_\_\_\_

2. Medizinische Daten

Hausarzt und Krankenkasse des Kindes

Name: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Krankenkasse (für Notfälle): \_\_\_\_\_

Name unter dem das Kind mitversichert ist: \_\_\_\_\_

Behinderungen/Krankheiten/Auffälligkeiten/Allergien: \_\_\_\_\_

Impfungen

Tetanus: 1. am: \_\_\_\_\_ 2. am: \_\_\_\_\_ 3. am: \_\_\_\_\_ 4. am: \_\_\_\_\_

Sonstige Impfungen: diese Angaben werden erhoben, da sie für eine Entscheidung über den Besuch der Kita bei eventuell in der Einrichtung auftretenden Infektionskrankheiten nach IfSG notwendig sind.

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

3. Angaben über Personenberechtigte und weitere Kinder im Haushalt des/ der Personenberechtigten

a) Name der Mutter: \_\_\_\_\_

Konfession\*: \_\_\_\_\_ Staatsangehörigkeit: \_\_\_\_\_

Straße/Wohnort: \_\_\_\_\_

Personenberechtigt:  Ja  Nein

Arbeitsstätte\*: \_\_\_\_\_

\*Die Angabe zu dieser Frage erfolgt freiwillig

erwerbstätig  arbeitssuchend  in Ausbildung

diese Angaben werden erhoben, da sie für die Vergabe der Plätze (z.B. Ganztagesplätze) notwendig sind.

Tagsüber erreichbar unter Tel.: \_\_\_\_\_ Mobil\*: \_\_\_\_\_

E-Mail\*: \_\_\_\_\_

b) Name des Vaters: \_\_\_\_\_

Konfession\*: \_\_\_\_\_ Staatsangehörigkeit: \_\_\_\_\_

Straße/Wohnort: \_\_\_\_\_

Personenberechtigt:  Ja  Nein

Arbeitsstätte\*: \_\_\_\_\_

erwerbstätig  arbeitssuchend  in Ausbildung

diese Angaben werden erhoben, da sie für die Vergabe der Plätze (z.B. Ganztagesplätze) notwendig sind.

Tagsüber erreichbar unter Tel.: \_\_\_\_\_ Mobil\*: \_\_\_\_\_

E-Mail\*: \_\_\_\_\_

In Notfällen telefonisch zu erreichen:

Name: \_\_\_\_\_ Tel./Mobil: \_\_\_\_\_

Sonstige Angaben: \_\_\_\_\_

#### 4. Kinder unter 18 Jahren im Haushalt der/des Personenberechtigten

Diese Angaben werden erhoben, da sie für die Festsetzung des Elternbeitrages notwendig sind.

Die Personenberechtigten sind verpflichtend, etwaige Änderungen der Anzahl der im Haushalt lebenden Kinder unverzüglich anzuzeigen.

Vorname: \_\_\_\_\_ geb. am: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_ geb. am: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_ geb. am: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_ geb. am: \_\_\_\_\_

Vorrangig in der Familie gesprochen Sprache:  deutsch  andere

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Personenberechtigte(r)<sup>1</sup>

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Personenberechtigte(r)<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Die Unterzeichnung hat immer durch alle vorhandenen Personenberechtigten zu erfolgen, ob diese verheiratet, getrennt lebend oder unvorbereitet sind. Die Einrichtung wird angewiesen, darauf zu achten.

**Aufnahmevertrag** - bitte unterschrieben an die Einrichtung zurück

1. Der Träger nimmt ab ..... das Kind .....  

Name, Vorname
Geburtsdatum

 in seine Tageseinrichtung für Kinder ..... auf.
2. Änderungen der Betreuungszeit und des Elternbeitrages bleiben dem Träger vorbehalten. Diese werden mit Ablauf des darauffolgenden Kalendermonats wirksam. Ergeben sich aufgrund geänderter örtlicher Bedarfsplanung Auswirkungen auf die Einrichtungs- und/oder Betriebsform, sind die Personensorgeberechtigten hierüber und hinsichtlich eventueller Folgen für die Betreuungszeit und Höhe des Elternbeitrages unverzüglich zu informieren. Ist eine einvernehmliche Anpassung des Vertrages nicht möglich, endet das Betreuungsverhältnis ohne, dass es einer Kündigung bedarf mit Ablauf des Tages, welcher dem Wirksamwerden der geänderten Einrichtungs- und/oder Betriebsform vorhergeht.
3. Die Personensorgeberechtigten verpflichten sich, ihr Kind sofort vom Besuch des Kindergartens zurück zu halten, wenn bei ihm eine übertragbare Krankheit auftritt oder sich der Verdacht einer solchen Krankheit ergibt. Erkrankt das Kind an einer übertragbaren Krankheit oder wird es dessen verdächtigt, haben die Personensorgeberechtigten den/die Leiter(in) der Einrichtung unbeschadet sonstiger Meldepflichten unverzüglich zu benachrichtigen.
4. Die Personensorgeberechtigten wurden darauf hingewiesen, dass der/die pädagogisch tätigen Mitarbeiter(in) das Kind in der Regel in den Räumen der Einrichtung übernimmt und am Ende der Betreuungszeit nach Hause entlässt. Die Personenberechtigten sind für den Weg von und zu der Einrichtung allein verantwortlich.
5. Die Personensorgeberechtigten wurden über die Konzeption der Einrichtung informiert. Für ihr Kind gelten folgende Vereinbarungen:

5.1 Vereinbarte Betriebsform und Betreuungszeiten

**Einrichtungsform:**

- Kindergarten
- Einrichtung mit Altersmischung
- Kleinkindgruppe/Krippe
- Integrative Einrichtung
- Naturkindergarten

**Betriebsform:**

- Halbtagsgruppe
- Regelgruppe
- Gruppe mit verlängerten Öffnungszeiten
- Ganztagsgruppe
- Spielgruppe

	vormittags		nachmittags	
	von	bis	von	bis
Montag				
Dienstag				
Mittwoch				
Donnerstag				
Freitag				

Betreuungszeit pro Woche: \_\_\_\_ Stunden.

## 5.2 Elternbeitrag

Der Elternbeitrag für jeden angefangenen Monat für ihr Kind	.....	€
Zusätzlich werden erhoben	Portfoliogeld (einmalig)	..... €
	Entgelt für Entwicklungsdokumentation	..... €
	Sonstiges	..... €
	Insgesamt	..... €

Bei Erteilung einer Einzugsermächtigung gilt Anhang 5

## 5.3 Eine Änderung der Einrichtungs- und/oder Betriebsform erfolgt entweder

- durch den Übergang von der Kleinkindgruppe (Krippe) zur Kindergartenbetreuung gem. Ziffer 2.1 der Ordnung der Tageseinrichtung für Kinder.
- schriftlich durch Änderungsvertrag, oder
- durch Kündigung des Trägers aus wichtigem Grund, verbunden mit dem schriftlichen Angebot auf Fortsetzung des Betreuungsverhältnisses zu geänderten Bedingungen.

## 6. Die Ordnung der Tageseinrichtung für Kinder und der Elternbrief wurden den Personensorgeberechtigten ausgehändigt und werden durch die nachfolgende Unterschrift in der jeweiligen Fassung als Vertragsbestandteil anerkannt.

Auf die Regelungen zur Kündigung des Betreuungsvertrages in Ziffer 9 wird besonders hingewiesen.

.....

Ort, Datum

Ort, Datum

.....

Unterschrift Personenberechtigte(r)<sup>1</sup>

Unterschrift des Trägers

.....

Unterschrift Personenberechtigte(r)<sup>1</sup>

Dienstsigel

<sup>1</sup> Die Unterzeichnung hat immer durch alle vorhandenen Personenberechtigten zu erfolgen, ob diese verheiratet, getrennt lebend oder unvorbeireitet sind. Die Einrichtung wird angewiesen, darauf zu achten.

## Bescheinigung über die ärztliche Untersuchung und die ärztliche Impfberatung -

bitte vom Arzt ausgefüllt an die Einrichtung zurück

Nach den Richtlinien des Sozialministeriums und des Kultusministeriums über die ärztliche Untersuchung nach § 4 des Kindertagesbetreuungsgesetzes und die ärztliche Impfberatung nach § 34 Absatz 10a des Infektionsschutzgesetzes.

Das Kind

Name, Vorname: .....

Geburtsdatum: .....

Anschrift: .....

wurde am: .....

von mir auf Grund des § 4 Kindertagesbetreuungsgesetzes und der oben genannten Richtlinien über die ärztlichen Untersuchungen und Impfberatung ärztlich untersucht.

Gegen den Besuch des Kindes in einer Kindertageseinrichtung oder Kindertagespflege bestehen, soweit sich nach der Durchführung der gesetzlichen Früherkennungsuntersuchung

U ..... erkennen lässt,

keine medizinischen Bedenken

medizinischen Bedenken

Das Kind ist gesundheitlich beeinträchtigt. Die Voraussetzungen für die Aufnahme des Kindes in einer Kindertageseinrichtung oder in Kindertagespflege werden mit den Personenberechtigten und Fachkräften der Kindertageseinrichtung oder der Tagespflegeperson geklärt, sofern die Entbindung der ärztlichen Schweigepflicht durch die Personenberechtigten vorliegt. Das Untersuchungsergebnis ist den Personenberechtigten mitgeteilt worden.

Die ärztliche Impfberatung nach § 34 Absatz 10a des Infektionsschutzgesetzes in Verbindung mit den oben genannten Richtlinien über die ärztlichen Untersuchungen und Impfberatung in Bezug auf einen vollständigen, altersgemäßen und nach den Empfehlungen der Ständigen Impfkommision ausreichenden Impfschutz des Kindes wurden von mir zuletzt am

..... beziehungsweise im Rahmen der U.....durchgeführt.\*

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift der Ärztin/ des Arztes

Stempel der Ärztin/ des Arztes

\*Diese Erklärung ist nicht erforderlich vor Aufnahme in der Kindertagespflege



## Hinweis für den untersuchenden Arzt

Nach den Richtlinien über die ärztliche Untersuchung nach § 4 des Kindergartengesetzes muss jedes Kind, bevor es in den Kindergarten aufgenommen wird, ärztlich untersucht werden. Als ärztliche Untersuchung gelten auch die Untersuchungen von Kindern bis zur Vollendung des vierten Lebensjahres (bei Kindern vor Vollendung des 42. Lebensmonats die U7, bei Kindern nach Vollendung des 42. Lebensmonats die US) nach § 181 Abs. 1 der Reichsversicherungsordnung in der Fassung des zweiten Krankenversicherungsänderungsgesetzes.

Die U7a findet zwischen dem 34. und 36. Lebensmonat statt und schließt die Lücke zwischen U7 (kurz vor dem zweiten Geburtstag) und US (im Alter von vier Jahren). Sie soll helfen, körperliche, psychische und emotionale Auffälligkeiten möglichst frühzeitig zu entdecken und zu behandeln.

Die ärztliche Untersuchung darf, mit Ausnahme der U7, nicht länger als 12 Monate vor der Aufnahme des Kindes in den Kindergarten zurückliegen. Ist bei einem Kind, das in den Kindergarten aufgenommen werden soll, innerhalb dieses Zeitraums bereits die ärztliche Früherkennungsuntersuchung nach den Vorschriften der Reichsversicherungsordnung durchgeführt worden, ist eine ärztliche Untersuchung auf Grund des Kindergartengesetzes nicht mehr erforderlich. In diesen Fällen genügt es, wenn die ärztliche Bescheinigung auf Grund des vorliegenden Untersuchungsergebnisses ausgestellt wird. Die ärztliche Bescheinigung wird dem Arzt von den Sorgeberechtigten des Kindes zur Ausfüllung übergeben.

Auch für Kinder, die bereits älter als vier Jahre sind; ist die ärztliche Untersuchung auf Empfehlung der Landesärztekammer entsprechend dem Untersuchungsheft für Kinder nach U8 (Untersuchung im dreieinhalften bis vierten Lebensjahr) durchzuführen.

Die U 7 erstreckt

sich auf

a) erfragte Befunde

b) erhobene Befunde wie

1. Körpermaße
2. Haut
3. Brustorgane
4. Bauchorgane
5. Geschlechtsorgane
6. Skelettsystem
7. Sinnesorgane
8. Motorik und Nervensystem

Die U 7a erstreckt

sich auf

a) erfragte Befunde

b) erhobene Befunde wie

1. Körpermaße
2. Haut
3. Drei- bis Fünfworthsätze
4. Verhaltensauffälligkeiten
5. Überprüfung der Impfungen
6. Sehvermögen
7. altersgemäße Entwicklung
8. Zahn, Mund und Kiefer

Die U 8 erstreckt

sich auf

a) erfragte Befunde

b) erhobene Befunde wie

1. Körpermaße
2. Haut
3. Brustorgane
4. Bauchorgane
5. Geschlechtsorgane
6. Harn
7. Skelettsystem
8. Sinnesorgane
9. Motorik und Nervensystem

\*Diese Erklärung ist nicht erforderlich vor der Aufnahme in der Kindertagespflege

**Vordruck zur Bestätigung des Masernschutzes**

Das Gesetz für den Schutz vor Masern und zur Stärkung der Impfprävention (Masernschutzgesetz) trat am 1. März 2020 in Kraft. Ziel des Gesetzes ist es, unter anderem Kinder wirksam vor Masern zu schützen.

Nach § 20 Absatz 9 des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) haben Personen, die in Gemeinschaftseinrichtungen betreut werden sollen, ab dem 1. März 2020 der Leitung der Einrichtung **vor Beginn ihrer Betreuung** einen Nachweis darüber vorzulegen, dass sie ausreichend gegen Masern geimpft oder gegen Masern immun sind.

Vorname und Name des Kindes: .....

Geburtsdatum des Kindes: .....

**Ein Masernschutz wird bestätigt:**       ja       nein

---

Datum / Unterschrift und Stempel des Arztes

ADRESSNR.: \_\_\_\_\_

*Wird von der Kasse ausgefüllt*

## Ermächtigung zum Einzug des Benutzungsentgeltes

.....  
**Vorname, Name des Kontoinhabers**

.....  
**Anschrift**

Ich/ Wir ermächtigen die Stadt Bad Buchau, Zahlungen von meinem/ unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/ unser Kreditinstitut an, die von der Stadt Bad Buchau auf mein/ unser Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Ich kann/ Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/ unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

.....  
**IBAN**

.....  
**BIC**

.....  
**Genau Bezeichnung des kontoführenden Kreditinstituts**

Hinweis: Die Teilnahme am Einzugsverfahren ist freiwillig und kann jederzeit widerrufen werden.

Diese Abbuchungsermächtigung umfasst:

- a) Den Elternbeitrag für alle 12 Monate des Kitajahres (1. September bis 31. August), also auch für die Ferienzeit. Dies gilt auch während einer Krankheit, sowie beim Ausscheiden eines Kindes infolge Übertritts in die Schule (sog. 12/ 12 Regelung).
- b) Den Elternbeitrag für den Folgemonat, wenn nicht rechtzeitig vor Beginn des neuen Monats das Kind für immer von der KiTa abgemeldet wird.
- c) Die Durchführung der Abbuchung findet am 01. des Monats statt. Ich verpflichte mich zu den jeweiligen Abbuchungsterminen für ein ausreichendes Guthaben auf dem Konto zu sorgen.

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift lt. Bankvollmacht

Als Bestätigung zur Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren erhalten Sie von der Verbandskasse einen Infobrief für Ihre Unterlagen.



## **Einverständniserklärung - Entfernung von Zecken**

Aus medizinischer Sicht ist das Entfernen Von Zecken möglichst zeitnah zum Zeckenbiss sinnvoll. Um eine Zecke bei Ihrem Kind in der Kindertageseinrichtung entfernen zu können, benötigen wir Ihr Einverständnis.

Sollten wir bei Ihrem Kind während der Betreuung in der Kindertageseinrichtung eine Zecke entdecken, werden Wir diese unmittelbar entfernen. Wurde eine Zecke entfernt, informieren wir Sie hierüber, wenn Sie Ihr Kind abholen.

Wir bitten Sie auch nach dem Entfernen der Zecke darauf zu achten, ob bei Ihrem Kind folgende Reaktionen zu beobachten sind:

- Entzündung der Bissstelle
- Kreisrote Entzündung am Körper
- Allgemeines Krankheitsempfinden

Treten solche Reaktionen auf, stellen Sie bitte Ihr Kind einem Arzt vor.

Mit der Entfernung der Zecke bei meinem/unserem Kind .....  
Name, Vorname

durch die pädagogischen Fachkräfte in der Kindertageseinrichtung bin ich/sind wir einverstanden:

Ja     Nein

Falls Sie mit einer Zeckenentfernung durch uns nicht einverstanden sind, wird für den Fall eines Zeckenbisses folgendes Vorgehen in der Kindertageseinrichtung vereinbart:

.....

.....

.....

.....

.....

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift Personenberechtigte(r)<sup>1</sup>

.....  
Unterschrift Personenberechtigte(r)<sup>1</sup>

Eingang am .....

.....  
Ort, Datum

.....  
Leiter(in) der Einrichtung

<sup>1</sup> Die Unterzeichnung hat immer durch alle vorhandenen Personenberechtigten zu erfolgen, es sei denn, die personenberechtigten Eltern leben getrennt und das Kind hält sich mit Einwilligung des einen Elternteils oder auf Grund einer gerichtlichen Entscheidung gewöhnlich bei dem Elternteil auf; in diesem Fall genügt die Unterschrift desjenigen Elternteils, bei dem das Kind lebt.

**Kindergarten Federseezwerge Bad Buchau**  
**Auf dem Bahndamm 588422 Bad Buchau    Telefon 07582-80850**



### **Einverständniserklärung - Abholung durch andere Begleitpersonen**

Ich erkläre/Wir erklären uns einverstanden, dass mein/unser Kind

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Geburtsdatum

\_\_\_\_\_  
Anschrift

Von nachfolgend aufgeführten Begleitpersonen in meinem/unserem Auftrag von der Tageseinrichtung für Kinder abgeholt werden kann:

Ich wurde/Wir wurden darauf hingewiesen, dass Kinder unter 12 Jahren auf Grund, ihres Reifegrades nicht als Begleitpersonen geeignet sind und daher nicht in Frage kommen.

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Tel./Mobil

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Tel./Mobil

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Tel./Mobil

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift Personenberechtigte(r)1

.....  
Unterschrift Personenberechtigte(r)1

**Eingang am .....**

.....  
Ort, Datum

.....  
Leiter(in) der Einrichtung

**Kindergarten Federseezwerge Bad Buchau**  
**Auf dem Bahndamm 588422 Bad Buchau    Telefon 07582-80850**



**ADRESSNUMMER:**

Bad Buchau, den .....

**Allergien/ Unverträglichkeiten**

Mein Kind ..... hat folgende Allergien :

1. ....
2. ....
3. ....
4. ....
5. ....

Folgende Lebensmittel darf mein Kind ..... im Kindergarten  
nicht essen:

1. ....
2. ....
3. ....
4. ....
5. ....

.....  
Ort/ Datum

.....  
Unterschrift Personenberechtigte(r)

.....  
Unterschrift Personenberechtigte(r)



## **Einverständniserklärung - Veranstaltungen**

Ich erkläre/Wir erklären uns einverstanden, dass mein/unser Kind

Name, Vorname: .....

An Ausflügen, Spaziergängen und anderen Aktivitäten der Einrichtung, die auf dem Gelände der Einrichtung stattfinden, teilnimmt.

Ich bin/Wir sind damit einverstanden, dass an den oben genannten Aktivitäten ausnahmsweise Privatautos und öffentliche Verkehrsmittel genutzt werden.

Ich bin/wir sind darüber informiert worden, dass bei Veranstaltungen der Einrichtung wie Familienausflug, Laternenfest, Sommerfest u.Ä. die Aufsichtspflicht über die Kinder nicht bei den Mitarbeiter(inne)n der Einrichtung sondern bei den Personenberechtigten oder den von ihnen Beauftragten liegt.

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift Personenberechtigte(r)1

.....  
Unterschrift Personenberechtigte(r)1

Eingang am .....

.....  
Ort, Datum

.....  
Leiter(in) der Einrichtung



## **Einverständniserklärung - Kooperation mit der Grundschule**

Im Rahmen der Kooperation zwischen Kindertageseinrichtungen und Grundschulen findet sowohl in gemeinsamen Gesprächen als auch in Einzelgesprächen ein Austausch über den Entwicklungsstand Ihres Kindes statt. Aus Gründen des Datenschutzes ist die Abgabe untenstehender Einverständniserklärung erforderlich:

- Ich bin/Wir sind damit einverstanden, dass das pädagogische Personal im Rahmen der Kooperation mit der Grundschule Informationen über den Entwicklungsstand meines/unsere(r) Kindes

.....  
Name Vorname

weitergibt.

- Ich bin/Wir sind mit der Weitergabe von Informationen über den Entwicklungsstand meines/unsere(r) Kindes nicht

.....  
Name Vorname

einverstanden.

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift Personenberechtigte(r)1

.....  
Unterschrift Personenberechtigte(r)1

Eingang am .....

.....  
Ort, Datum

.....  
Leiter(in) der Einrichtung





## **Einwilligungserklärung - Erfassung von Daten zur Bildungs- und Entwicklungsdokumentation**

Auszug aus der Broschüre Datenschutz Kindertageseinrichtungen des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport, Baden Württemberg

Eine Bildungs- und Entwicklungsdokumentation wird erstellt, um jedes Kind bestmöglich in seiner Entwicklung begleiten und fördern zu können. Wir reflektieren dadurch unsere pädagogische Arbeit und können Ihnen fundierte Rückmeldungen zum Bildungs- und Entwicklungsstand Ihres Kindes aus unserer Sicht geben.

In einer Bildungs- und Entwicklungsdokumentation werden von der Erzieherin bzw. dem Erzieher besondere Fähigkeiten, Interessensäußerungen, Talente, Entwicklungsstände und Entwicklungsfortschritte dokumentiert, aber auch Hinweise, die in der einen oder anderen Hinsicht eine Förderung sinnvoll erscheinen lassen. Wir benötigen Ihre Einwilligung für das Führen einer Bildungs- und Entwicklungsdokumentation.

Mit Ihrer Einwilligung werden wir auch geeignete Fotos aufnehmen. Bei den Entwicklungsgesprächen oder bei sonstigen Gelegenheiten ist die Bildungs- und Entwicklungsdokumentation eine wichtige Grundlage, um die Entwicklung Ihres Kindes darzustellen und mit Ihren Erfahrungen zu vergleichen.

Eine Weitergabe dieser Daten an Dritte erfolgt nur nach Rücksprache mit Ihnen und mit Ihrer schriftlichen Einwilligung hierzu.

Nach dem Ausscheiden des Kindes oder nach Widerruf Ihrer Einwilligung zur Führung einer solchen Entwicklungsdokumentation werden die bis dahin entstandenen Daten gelöscht bzw. vernichtet. Diese Pflicht zur Löschung bzw. Vernichtung bezieht sich allerdings nicht auf diejenigen personenbezogenen Daten, die wir aufgrund gesetzlicher oder vertraglicher Bestimmungen erheben, verarbeiten und/oder nutzen müssen.

Die Einwilligung kann verweigert werden. Dieser Vordruck braucht nicht (unterschrieben) zurückgegeben werden, wenn keine Einwilligung erteilt wird.



## **Einwilligung - Bildungs- und Entwicklungsdokumentation**

Ich/Wir willige/n ein, dass für mein/unser Kind

Name, Vorname

eine Bildungs- und Entwicklungsdokumentation (Portfolio) geführt wird:

Ja     Nein

Ich/Wir willige/n ein, dass für die Bildungs- und Entwicklungsdokumentation Fotos, die unser Kind zeigen, erstellt und verwendet werden:

Ja     Nein

Ich/Wir willige/n ein, dass Fotos, auf denen mein/unser Kind mit abgebildet ist, in der Bildungs- und Entwicklungsdokumentation eines anderen Kindes verwendet werden:

Ja     Nein

Ich/Wir willige/n ein, dass Fotos, auf denen mein/unser Kind mit abgebildet ist und die in die Bildungs- und Entwicklungsdokumentation eines anderen Kindes aufgenommen worden sind, bei der Aushändigung dieser Bildungs- und Entwicklungsdokumentation an sie Erziehungsberechtigten des anderen Kindes in der Dokumentation verbleiben dürfen:

Ja     Nein

Eine einmal gegebene Einwilligungserklärung können Sie jederzeit widerrufen (am besten schriftlich gegenüber der Leitung der Kindertageseinrichtung oder dem Träger).

Ort, Datum

Unterschrift Personensorgeberechtigte(r)

Unterschrift Personensorgeberechtigte(r)



## **Einwilligungserklärung - Ton- und Videoaufzeichnungen**

Auszug aus der Broschüre Datenschutz Kindertageseinrichtungen des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport, Baden-Württemberg

Im Rahmen der Bildungs- und Entwicklungsdokumentation eingesetzte Ton- und Videoaufzeichnungen dienen ausschließlich dem Zweck, Interessen, Fähigkeiten und den Entwicklungsverlauf Ihres Kindes/Ihrer Kinder zu veranschaulichen und so Hinweise für dessen/deren individuelle Förderung zu bekommen. Diese Informationen dienen ausschließlich für Beratungen in Entwicklungsgesprächen mit Ihnen und den Erzieherinnen und Erziehern.

Die Ton- und Videoaufzeichnungen werden sicher geschützt vor unbefugten Zugriffen aufbewahrt. Eine Weitergabe der Ton- oder Videoaufzeichnungen an Dritte erfolgt nur nach Rücksprache mit Ihnen und mit Ihrer schriftlichen Einwilligung.

Ton- und Videoaufzeichnungen können Ihnen auf Anfrage nur zu den Teilen überlassen werden, auf denen ausschließlich Ihres Kindes zu hören bzw. zu sehen ist.

Die Ton- und Videoaufzeichnungen werden umgehend gelöscht, wenn der Zweck, zu dem sie angefertigt wurden, erfüllt ist. Spätestens nach dem Ausscheiden Ihres Kindes oder nach Widerruf Ihrer Einwilligung zu Ton- oder Videoaufzeichnungen werden die bis dahin entstandene Aufzeichnungen gelöscht, es sei denn, es sind rechtliche Pflichten zur weiteren Aufbewahrung entstanden.

Die Einwilligung kann verweigert werden. Dieser Vordruck braucht nicht (unterschrieben) zurückgegeben werden, wenn keine Einwilligung erteilt wird.



## Einwilligung

Ich/Wir willige/n ein, dass für mein/unsere Kind bzw. meine/unsere Kinder

in folgendem Zeitraum: .....

zu folgendem Zweck: .....  
.....  
.....

Tonaufzeichnungen angefertigt werden:     Ja     Nein

Videoaufzeichnungen angefertigt werden:     Ja     Nein

Eine einmal gegebene Einwilligungserklärung können Sie jederzeit widerrufen (am besten schriftlich gegenüber der Leitung der Kindertageseinrichtung oder dem Träger).

Ort, Datum

Unterschrift Personensorgeberechtigte(r)

..

Unterschrift Personensorgeberechtigte(r)

1 Die Unterzeichnung hat immer durch alle vorhandenen Personenberechtigten zu erfolgen, es sei denn, die personenberechtigten Eltern leben getrennt und das Kind hält sich mit Einwilligung des einen Elternteils oder auf Grund einer gerichtlichen Entscheidung gewöhnlich bei dem Elternteil auf; in diesem Fall genügt die Unterschrift desjenigen Elternteils, bei dem das Kind lebt.



## **Einwilligungserklärung - Interne Veröffentlichungen, Fotos, Druckmedien, Veröffentlichung von Druckmedien im Internet**

Auszug aus der Broschüre Datenschutz Kindertageseinrichtungen des Ministeriums für Kultur, Jugend und Sport, Baden-Württemberg

Fotos, die den Kindergartenalltag lebendig werden lassen, geben Eltern Einblicke und sind später schöne Erinnerungen. Wir verpflichten uns, Fotos, die das Kind/die Kinder unvoreilhaft abbilden zu löschen und nicht zu verwenden.

Die Einwilligung kann verweigert werden.

Dieser Vordruck braucht nicht (unterschrieben) zurückgegeben werden, wenn keine Einwilligung erteilt wird.

.....  
.....  
Name, Vorname des Kindes

1. Um mir/uns und andere Erziehungsberechtigten Einblick in das Alltagsgeschehen und in die Aktivitäten der Kindertageseinrichtung zu geben, willigen ich/wir ein, dass zu diesem Zweck angefertigte nachfolgende Fotos\*, die denen mein/unser Kind alleine oder mit anderen Kindern abgebildet ist,

In der Einrichtung ausgelegt bzw. aufgehängt werden:

Ja       Nein

2. Ich/wir willige/n ein, dass digitale Fotos, auf denen mein Kind mit anderen Kindern abgebildet ist, an die Eltern der anderen Kinder ausgehängt werden dürfen, wenn diese Fotos den Kindergartenalltag dokumentieren und zuvor im Kindergarten ausgehängt wurden. Unbeschadet davon kann ich/ können wir während der Aushangzeit der Kindergartenleitung der Weitergabe von ausgehängten Bildern, auf denen mein/unser Kind abgelichtet ist, widersprechen.

Ja       Nein

Ich bin darüber informiert worden, dass die Veröffentlichung von Bildern anderer Personen ohne meine Zustimmung Schadenersatzansprüche auslösen kann. Insbesondere ist eine Veröffentlichung im Internet unzulässig.

3. Ich/Wir willige/n ein, dass im Zusammenhang mit Veranstaltungen der Kindertageseinrichtung (Feste, Aktionen, Projekte) in folgenden Druckmedien (dies bedeutet auch eine Veröffentlichung im Internet):

- Gemeindeblatt und Federseejournal
- Orts- und Regionalteil der Tageszeitung
- sonstiges:

Veröffentlicht werden.

Eine einmal gegebene Einwilligungserklärung können Sie jederzeit widerrufen (am besten schriftlich gegenüber der Leitung der Kindertageseinrichtung oder dem Träger).

Hinweis zu Punkt 3:

Zeitungen, aber auch die anderen genannten Druckmedien, können eventuell auch im Internet eingesehen und von dort heruntergeladen werden. Auf im Internet veröffentlichte Informationen und Bilder kann weltweit zugegriffen werden. Einmal im Internet veröffentlichte Informationen lassen sich kaum mehr daraus entfernen.

Ort, Datum

Unterschrift Personensorgeberechtigte(r)

..

Unterschrift Personensorgeberechtigte(r)

1 Die Unterzeichnung hat immer durch alle vorhandenen Personenberechtigten zu erfolgen, es sei denn, die personenberechtigten Eltern leben getrennt und das Kind hält sich mit Einwilligung des einen Elternteils oder auf Grund einer gerichtlichen Entscheidung gewöhnlich bei dem Elternteil auf; in diesem Fall genügt die Unterschrift desjenigen Elternteils,

**Kindergarten Federseezwerge Bad Buchau**  
**Auf dem Bahndamm 588422 Bad Buchau Telefon 07582-80850**



ADRESSNUMMER:

**Bitte ausfüllen:**

Name des Kindes: ..... geboren am: .....

Gebührenpflichtige/r:    Kinder:    1. .... 2. ....  
   3. ....

Vater: ..... Mutter: .....

Name:..... Name: .....

Straße: ..... Straße: .....

PLZ / Ort: ..... PLZ / Ort: .....

**wird vom Kindergarten ausgefüllt:**

Beginn der Zahlungspflicht	Betreuungsform/Kategorie	Betrag/mtl.
_____	_____	_____ Euro

Änderung der Zahlungspflicht	Betreuungsform/Kategorie	Betrag/mtl.
_____	_____	_____ Euro

Ende der Zahlungspflicht: \_\_\_\_\_

ausgefüllt:

vollständig erfasst:

_____/_____	_____/_____
_____/_____	_____/_____
_____/_____	_____/_____

**Kindergarten Federseezwerge Bad Buchau**  
**Auf dem Bahndamm 588422 Bad Buchau    Telefon 07582-80850**



## **Essenbestellung mit MensaMax**

Um auf die Internetseite von MensaMax zu gelangen, geben Sie folgende Adresse ein:

<https://mensadigital.de>

Beantragen Sie dort ein neues Kundenkonto. Die hierfür notwendigen Daten lauten:

Das Projekt lautet:	<b>BC222</b>
Die Einrichtung lautet:	<b>Kiga</b>
Der Freischaltcode lautet:	<b>88422</b>

Füllen Sie bitte die notwendigen Felder aus, die Pflichtfelder sind dabei farbig hinterlegt.  
Wenn Sie den Vorgang erfolgreich abgeschlossen haben, erhalten Sie eine E-Mail mit Ihren erforderlichen Zugangsdaten. Wenn Sie Ihr Passwort einmal vergessen sollten, können Sie sich jederzeit selbst auch ein neues Passwort zusenden lassen.

## **Essensbestellung und Abbestellung**

Es werden regelmäßig zwei unterschiedliche Tagesessen (eines davon ist vegetarisch) angeboten.

Sie können Ihre Essensbestellungen schon einige Zeit im Voraus tätigen, allerdings müssen Sie die Bestellung spätestens am Vortag bis um 12:00 Uhr vorgenommen haben. Gleiches gilt auch für Abbestellungen. Später eingehende An- und Abmeldungen können aus organisatorischen Gründen leider nicht berücksichtigt werden.

Für den Fall, dass Ihr Kind morgens krank sein sollte, können Sie das Essen bei der Kindergartenleitung telefonisch bis 07:45 Uhr abbestellen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass nicht abgemeldete Essen auch dann bezahlt werden müssen, wenn man nicht am Essen teilgenommen hat.

## **Essensausgabe**

Die Kindergartenleitung ruft die bestellten Essen in MensaMax ab und teilt die Essengruppen entsprechend ein.



### Wie zahle ich das Essen?

Die Essensversorgung wird auf Guthaben-Basis durchgeführt, daher müssen Sie im Vorhinein für eine ausreichende Deckung Ihres MensaMax-Kontos sorgen. Sprich, ohne Guthaben kein Essen.

Nachstehend finden Sie unsere Kontoverbindung. Bitte verwenden Sie dieses Konto nicht für andere Zwecke, sondern ausschließlich für die Schulverpflegung:

Empfänger:	MensaMax GmbH, Treuhandkonto
IBAN:	DE50660501010108210626
BIC:	KARSDE66XXX

Bitte beachten Sie, dass Sie als **Verwendungszweck** Ihren **Login-Namen** verwenden, der Ihnen mit den Zugangsdaten zugesendet wird, da sonst die automatische Zuordnung der Zahlung zu Ihrem Mensakonto scheitert.

Wenn Sie sich in MensaMax einloggen, werden Sie informiert, wenn Ihr Kontostand unter den Schwellenwert von 15 Euro sinkt, damit Sie rechtzeitig Geld auf das vorgenannte Konto überweisen können. Diesen Wert können Sie in der Höhe auch verändern.

Natürlich informiert Sie MensaMax über einen niedrigen Kontostand auch per E-Mail.

### Bildungs- und Teilhabepaket (BuT)

Wir weisen Sie darauf hin, dass im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes (BuT) anspruchsberechtigte Kinder ein kostenfreies gemeinschaftliches Mittagessen erhalten. Die Antragsvordrucke erhalten Sie beim Jobcenter bzw. auf dem Rathaus.

Bitte kümmern Sie sich rechtzeitig, mindestens 3-4 Wochen vor Ablauf der Kostenübernahme, um Verlängerung, sonst müssen Sie wieder den vollen Preis bezahlen.

Ein Förderantrag hat hinsichtlich Ihrer Zahlungspflicht keine aufschiebende Wirkung, d.h. auch wenn Sie einen Antrag gestellt haben, müssen Sie zunächst die vollen Kosten bezahlen. Nur wer einen **aktuellen Bescheid** im Kindergarten vorgelegt hat, kann nach dem BuT abgerechnet werden und damit ein kostenfreies Mittagessen erhalten.